



TRAKTANDEN

1. **Protokoll der Hauptversammlung 2017**

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder. Das Protokoll der Hauptversammlung vom 16.2.17, verfasst von L. Frey, wird ohne Bemerkungen genehmigt und verdankt.

2. **Jahresbericht 2017 des Präsidenten**

M. Bader verliest den an alle Anwesenden abgegebenen Jahresbericht 2017. J. Müller zeigt dazu Fotos.

Im Jahr 2017 fanden 26 Arbeitseinsätze teilweise mit der Unterstützung der WWF-Heckengruppe an den folgenden Einsatzorten statt: Glunggen der Aare-Auen, extensive Wiesen am Aarebord, am Bahndamm Allmendingen und bei der Walch-Hecke Ost, Kleinstrukturenanlagen an der Elfenastrasse und bei der Panzersperre Freiburghaus, Biotop Tannental, Kopfweiden Allmendinger Moos, Hecken beim Steckibach, bei Steinemanns, bei der Auguetbrücke und auf dem Belpberg sowie Waldrandaufwertung Eymatt in Hinterkappelen. Das Programm beinhaltete auch einen Vortrag über die «Brutvögel in der Gemeinde, 1994 bis 2016», einen Vogelgesang-Abendspaziergang mit 24 Vogelarten, eine Mauersegler-Führung in der Kirche Gümligen (Das sehr gute Verhältnis zu Pfarrer C. Knoch, den beiden Sigristinnen und der Kirchengemeinde wird sehr geschätzt.) und einen Ausflug auf den Aenggist, ein Naturgartenerlebnis der Extraklasse. Ein voller Erfolg war der Grundkurs in Vogelkunde, der von M. Bader und D. Düby durchgeführt wurde. Zudem wurde im Hofguet der Teich der Glögglifrösche gereinigt. Die Vogeltränken in den Friedhöfen Seidenberg und Aebnit wurden mit drei farbigen Info-Tafeln ergänzt, damit die Besucher sich um die Wartung kümmern. Leider beschäftigte den NVV auch die Umlegung des Fussweges zwischen dem Parkplatz Wehrli und dem Muribad, die nun (leider nochmals) auf Eis gelegt ist. 2017 war ein arbeits- und erfolgreiches Jahr mit einem konstanten Vorstand, vielen engagierten Mitgliedern, einem erfreulichen Bekanntheitsgrad sowie einer guten Zusammenarbeit mit den Gemeindestellen und der WWF-Heckengruppe. M. Bader spricht allen Mitgliedern, AktivistInnen und Gönnern ein sehr grosses Dankeschön aus. Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

3. **Nistkästen und Schwalbennester: Präsentation der Kontrollergebnisse 2017**

215 Nistkästen und -hilfen wurden bis zur HV geputzt. Im Jahr 2017 waren 184 bebrütet: 176 mit Meisen, 6 mit Kleibern und 2 mit Trauerschnäppern. Von 378 kontrollierten Schwalbennestern waren 192 bebrütet. Von 83 kontrollierten Mauerseglernestern waren 34 bebrütet. Der Präsident dankt der Nistkasten-Equipe. Diese hat sich neu formiert: Fred Eigenmann, Sepp Müller → Ursi Bader, Adrian Schneider; Kathrin Bader, Cynthia Friederich → Urs Reinhardt; Sepp Müller arbeitet Regula Leuenberger ein; Charles Vonlanthen betreut weiterhin Hüenliwald und Hüenstel. Adrian Schneider übernahm auch die Nistkasten-Produktion und -Reparatur.

4. **Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht**

Der Kassier J. Müller erläutert die Jahresrechnung 2017. Einnahmen von Fr. 15'035.55 stehen Ausgaben von Fr. 16'449 gegenüber, was einer Vermögensverminderung von Fr. 1413.45 entspricht. Das Vermögen beläuft sich dabei per 31.12.17 auf Fr. 39'448.20. Danke an alle Spender. Abweichungen zum Budget ergaben sich aus folgenden Gründen: Die Verpflegung an den Natureinsätzen wird meistens nicht nur organisiert, sondern auch offeriert – vielen Dank.

Die Revisoren A. Eigenmann und E. Mühlematter haben die Jahresrechnung 2017 geprüft. Sie beantragen der HV, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen. Mit Applaus werden die Rechnung 2017 genehmigt und die Arbeit des Kassiers verdankt.

5. **Mitgliedermutationen 2017**

Per 31.12.17 beträgt die Mitgliederzahl 171 (104 Einzelpersonen, 63 Familien/Paare, 4 Kollektivmitglieder). Im Jahr 2017 konnten 10 neue Mitglieder begrüsst werden, 5 Mitglieder sind ausgetreten, 2 Mitglieder sind verstorben, jemand ist ohne Adressangabe weggezogen und 3 Mitglieder wurden wegen ausstehender Mitgliederbeiträge ausgeschlossen.

6. **Mitgliederbeitrag 2018**

M. Bader zeigt noch einmal die Aktivitäten des SVS/BirdLife Schweiz und des kantonalen Verbands BVS auf. Er weist darauf hin, dass die Mitgliederbeiträge des NVV MuGüRü seit etwa 20 Jahren gleich sind. Die Beiträge für Einzelpersonen und Familien sollen nun um je Fr. 5 auf Fr. 35 resp. Fr. 40 erhöht werden. Die HV genehmigt einstimmig den neuen Mitgliederbeitrag.

7. **Budget 2018**

Das Budget 2018 wird mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 220 vorgeschlagen und einstimmig genehmigt. Es soll eine neue Sense und ein zusätzliches Senseblatt gekauft werden.

8. **Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. **Wahlen**

Der Präsident M. Bader wird mit Applaus wiedergewählt. Er teilt mit, dass er auf die übernächste HV demissioniert, da Kathrin und er per Ende Juni 2019 wegziehen. Die Vorstandsmitglieder L. Frey, A. Rickli, U. Scheuermeier, C. Sollberger und W. Zumbrunn werden in globo einstimmig und mit Applaus in ihrem Amt bestätigt. J. Müller wird mit einem herzlichen Dank und einem grossen Applaus für 14 Jahre im Vorstand und unzählige «Zusatzmandate» verabschiedet. Er hat sich intensiv der Bekämpfung von invasiven Neophyten angenommen, zu einer Zeit als noch niemand davon sprach. Danièle Düby wird mit Applaus in den Vorstand gewählt. Sie übernimmt den E-Mail-Versand von J. Müller. Die Revisoren A. Eigenmann und E. Mühlematter werden einstimmig wiedergewählt. A. Eigenmann hat seine Demission als Revisor auf die HV 2019 angekündigt.

10. **Verschiedenes**

- Beratung zu Mehlschwalben an der Viehweidstrasse 90, Belp.
- Hinweis auf Vortrag von Hansruedi Pauli über «Natürliche Vielfalt im Wandel – die Biodiversität des Jurasüdfusses als Beispiel» im Rahmen von 25 Jahre NVV Münsingen.
- Hinweis auf Kurs-Broschüre von InfoSpecies (siehe auch www.infospecies.ch/de/bildung/).
- Hinweis auf Werkzeug-Hersteller (Holzwaren) Martin Strub, Halden, Schwarzenbach (Huttwil).
- Hinweis auf Ferien-Broschüre, die im Gemeindehaus aufliegt.
- Der Sturm Burglind hat der Steckibach-Hecke zugesetzt; C. Vonlanthen hat viele Äste zusammengetragen. Auch die Steinemann-Hecke hat gelitten; dort muss noch aufgeräumt werden. Im Dentenbergwald sieht es auch übel aus: viele Bäume liegen am Boden. Die Nistkästen wurden teilweise bereits wieder montiert.
- M. Müller hat eine Ausgabe des Ornithologischen Beobachters von 1928 mitgebracht. Darin wird berichtet, dass die Dorngrasmücke in der Gemeinde Muri BE gebrütet hat.